

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 6

Artikel: Lilian kommt zurück
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

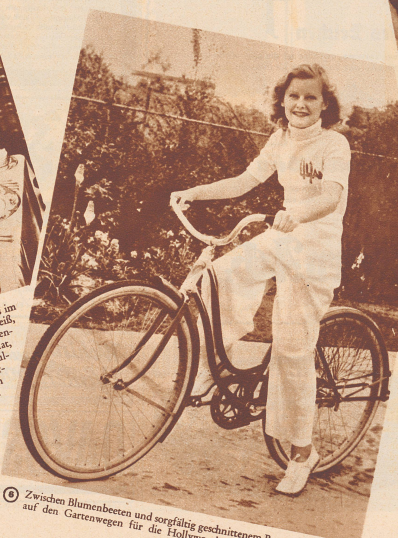
164

ZOR

Lilian



1 Lilian veranstaltet vor ihrer Abreise nach Hollywood inmitten ihrer zahlreichen Koffer eine kostümierte Hauptprobe.



8 Zwischen Blumenbeeten und sorgfältig geschnittenem Rasen macht Lilian auf den Gartenwegen für die Hollywooder Reporter eine Velotour.



«Der Star»
Zeichnung
von
Holstein

Wer kennt nicht Lilian Harvey, die Frau mit dem entzückenden Mündchen, mit den Wangengrübchen, den Perlenlächeln, Lilian, die an ein Meißener Porzellanfigürchen erinnert, die aber auch seltsamen kann. Vels führt und Saltos schlägt, die mit einem süßen Stimmchen sentimentale Liederchen singt und die vor ihrer Abreise nach Hollywood Marlene gleich Europa noch schnell die Hosenmode beschern wollte. Aber die Hosenmode hat sich dann doch nicht durchgesetzt, so wie böse Zungen behaupten, das sich auch Lilian in Hollywood nicht durchgesetzt habe. Also Lilian hat in einem todskissen Reisefuß vor einem Jahre von Europa Abschied genommen, und man erinnert sich noch an die reizende Abschiedsrede, bei der Lilian mit runde n, klaren

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

165

kommt zurück

Als Lilian Harvey nach Hollywood abreiste, da haben wir beschlossen, alles Bildmaterial, das Lilians Weg nach und in dem Filmparadies illustrierte, zu sammeln. So ist es uns gelungen, die einzelnen Hollywooder Entwicklungsphasen Lilians im Bilde festzuhalten.



③ Schon nach wenigen Tagen weint Lilian nicht mehr um Deutschland, sondern begrüßt die Reporter und Journalisten, die sie im Hafen von New York erwarten, mit ihrem sonnigsten Lächeln.



⑦ Lilian sehnt sich nach Europa! Wir wollen ihrem Sehnen Glauben schenken. Denn Hollywood hat aus ihr eine Kreuzung zwischen Marlene Dietrich und Joane Crawford gemacht, von Lilian Harvey aber, die wir ihrer Munterkeit wegen so liebten, ist vorläufig nichts mehr zurückgeblieben.



④ Dann hat man die kleine Frau nach Hollywooder Geschmack zugerüstet. Amerika schätzt an seinen Filmstars weder Frische noch Lebhaftigkeit. Lilians Blick wurde «seelenvoller» gestaltet und ihr Mund sollte mehr Sinnlichkeit inspirieren.

Kulturleinen in den Augen auf dem Bahnhof gefüllt und fotografiert wurde. Dann haben wir lange Zeit seine Lilian-Filme gesehen, ihre beiden munteren Partner, Willi Frisch und Forst, mußten sich nie um "Filmbüraue zulegen". Gelegentlich begegneten wir einem Lilian-Bild in einer Zeitschrift. Das unter stand zu lesen: „Lilian auf amerikaisch“, denn Lilians Wimpeln waren um Fliegenbeinlänge vergrößert, und wenn sie lächelte, dann suchte man vergeblich die reizenden Wangen grubchen, denn Lilians Lächeln war sphinxhaft, abgrundtief geworden. Hollywood hatte zarte, blaue Schatten unter ihren Augen angebracht, den Hosenträger mußte sie Marlene überlassen; Hollywood hülfte Lilian in rosafarbene Schwanenpelze, in schwere Brokatstoffe. Das war Lilian Harvey à l'américaine. Weil man von ihre sentimental Liedchen mehr hörte, weil sie in den Zeitschriften neben Lilians Konterfei die rührende Überschrift: Lilian seht sich nach Europa. Nun kommt sie zurück, wir freuen uns ehrlich darüber, wir freuen uns, Lilian in einem neuen Film zu sehen – ohne sphinxhaftes Lächeln zwar, ohne Fliegenbeinwimpeln. H. W.